

Pedro Carbo, Noviembre 2019

Liebe Freundinnen und Freunde, lieber Leser, liebe Leserin!

Die Weihnachtsdekorationen und Lieder in den Kaufhäusern erinnern mich, dass es wieder an der Zeit ist euch von unserem Leben, das heuer in der Schule sehr von den 20 Jahr - Feiern geprägt war, zu schreiben. Ihr seid ja sicher durch die Medien längst informiert, dass es Unruhen und Streiks gegeben hat. Ich berichte euch daher über die politische Lage und fange halt mit dem Unangenehmen, dem Streik, an.

Ausgerechnet am Vortag meines Abfluges fingen die Unruhen an und ich bat schon von Österreich aus, dass sie mir in Guayaquil in der Nähe des Flughafens ein Zimmer reservieren sollen, da ja durch die Straßensperren an eine Heimfahrt nach Pedro Carbo nicht zu denken war. Von Quito aus rief ich dann an, ob alles geklappt hat und sie sagten ok, es ist alles organisiert. UND WIE! Als ich in Gquil ankam, wartete eine Rettung am Flughafen auf mich und ich durfte das erste Mal in meinem Leben in einer Rettung fahren. So erreichten wir ohne Schwierigkeiten Pedro Carbo und ich konnte in meinem eigenen Bett schlafen. (Die Idee mit der Rettung fand ich echt cool!) Mittlerweile ist die Lage wieder etwas ruhiger und hoffentlich bleibt es auch so. Ecuador hat es auch nicht leicht, da es rundherum in Venezuela, Kolumbien, Chile, Argentinien, Bolivien, Brasilien,... überall Schwierigkeiten politischer und wirtschaftlicher Art gibt. Schlimm waren die Plünderungen und Zerstörungen, die mit den Protesten einhergingen. So kamen viele unschuldig zu Schaden. In Baños sind fast keine Touristen, denn viele haben ihre Reise storniert. Das Land wird sich erst nach Monaten von diesen Aktionen erholen.

Wenn ich oben vom Feiern geschrieben habe, so deswegen, weil die UEEA heuer ihr 20 - jähriges Bestehen im wahrsten Sinn des Wortes gefeiert hat. Das ganze Jahr wurde mit den Schülern, Eltern, Schulabsolventen an dieses Jubiläum gedacht und es gab viele Veranstaltungen in der Schule und in der Stadt. Zum Beispiel gab es Aktivitäten wie: Pregon estudiantil: auf dem Bild seht ihr den großen Umzug auf der Hauptstraße mit vielen geschmückten Autos, die die Eltern mit viel Liebe und Mühe hergerichtet hatten. Dieses Jahr präsentierten die Schulklassen verschiedene Länder und Nationen der ganzen Welt mit ihren großen Persönlichkeiten. So z. B. Indien mit Mahatma Ghandi. Natürlich gab es zu allen Ländern ihre speziellen Nationaltänze.



Dann gab es die Ehrung der Espol, einer der besten Universitäten in Gquil, für die UEEA. Die Schulleitung hat seit dem Vorjahr gute Verbindungen mit dieser Uni aufgebaut, dadurch wird es in Zukunft für die Maturanten der UEEA wahrscheinlich leichter dort einen Studienplatz zu finden. Auch gab es eine Festsitzung, an der Autoritäten der Gemeinde, des Ministeriums, Schuldirektoren aus dem Canton, usw. teilnahmen.

Natürlich durfte auch im Rahmen des 20 Jahr Jubiläum der Baile der Gala mit der Coronación der Reina nicht fehlen. Mich freut's, dass dieses Jahr eine Studentin das Rennen machte, die nicht durch (unhaltbare) Versprechen, sondern mit einem soliden Programm um Stimmen warb. Die anderen Kandidatinnen versuchten mit „Zuckerln und Versprechen“ Stimmen zu bekommen, sie aber wollte da nicht mitmachen. Sie hat dann durch ihre natürliche, ehrliche Art, die sie nicht nur im „Wahlkampf“ demonstrierte, gewonnen. Für mich ist es schön, dass die Schüler ihrem „SEIN“ und nicht leeren Versprechungen die Stimme gaben. Normaler Weise lernen ja die Jungen von den Erwachsenen, in diesem Fall sind sie ein Vorbild für die „reife“ Generation.



Andere Programmpunkte waren: YO LEO (ich lese) seit einigen Jahren ist das Lesen ein wichtiger Punkt in unserem Lehrplan. Nicht, dass die Schüler nicht lesen können, sie lesen sogar sehr flott, aber wenn Du sie nachher fragst, worum ist es gegangen ist.....? Also es geht um sinnerfassendes Lesen. Der Programmpunkt YO LEO umfasste auch Theater - es wurde also auch gespielt -, Poesia und Zusammenfassungen von

Artikeln und Büchern. Hier sollen sie vor allem die großen Schriftsteller Südamerikas und Ecuadors kennenlernen.

Wie in den Vorjahren nahmen wir an dem Englisch Wettbewerb MINIGENIUS in Guayaquil teil und erreichten den 10. Platz von 70 angetretenen Schulen aus der Provinz.

Bei dem Wettbewerb „ROBOTIKA“ sind wir im Semifinale und bei den „OLYMPIADAS DE MATEMATIKA“ in Guayaquil sind wir gleich mit drei Kandidaten der Volksschule im Finale (am 29.11.) vertreten.

Auf dem Bild seht ihr eine Aufnahme des Robotika Wettbewerbs.



Dieses Jahr konnten wir gleich auf zwei Voluntarias (freiwillige Helfer,) die in der Vorschule die Lehrerinnen unterstützten, zählen. Alethea hat das ja schon ein paarmal gemacht, aber für Katharina, auch eine Studentin aus Wien, war es der erste Besuch bei uns. Jedenfalls möchten wir euch beiden für die Hilfe und euren Einsatz bei den Kindern danken und hoffen, dass es auch für euch, so wie für die Kinder, eine schöne Zeit war.

Das Bild zeigt Katharina bei ihrer Arbeit mit den Kindern in der Vorschule.

Pachamama, Mutter Erde, ist für uns in der UEEA etwas, was uns sehr bewegt und wir versuchen, nicht immer mit dem gewünschten Erfolg, das Thema: Natur und Umwelt ausführlich zu behandeln und setzen auch kleine Zeichen in unserer Schule selbst. So wurden im Rahmen des Unterrichtes mit den höheren Klassen Grünflächen neu gestaltet, verschiedene Blumen und acht Bäume gepflanzt. Bilder unten: die Wände der VS wurden mit wichtigen Botschaften: *cuida a la tierra y ella cuidara de ti*. Das ganze wurde mit Pflanzen und Grasmatten richtig schön gemacht. Hoffentlich leben wir auch die Werte – nur an der Wand ändern sie die Welt nicht!



Ich glaube, wir können Gott danken, dass alles so gut läuft, wenn auch immer wieder Schwierigkeiten kommen, so konnten wir sie immer wieder gemeinsam meistern. In diesem Zusammenhang möchte ich euch allen für eure geistige und materielle Hilfe danken. Ihr ermöglicht es, dass so viele Kinder und Jugendliche aus ärmeren Familien die Schule besuchen können.

Liebe LeserIn/lieber Leser! ich wünsche Dir eine gute Adventszeit, dass Du Dir täglich ein wenig Zeit für Dich selbst nimmst, um innerlich ruhig zu werden und dann vielleicht das findest, was Du schon lange suchst, Frieden. Frieden, den ER, an dessen Menschwerdung wir uns erinnern, gibt. Ein bisschen früh, aber **GESEGNETE WEIHNACHT!** Ganz herzliche Grüße von der UEEA Familie!

A handwritten signature in cursive script, likely belonging to the author of the text.

Der Förderverein dankt Dir/Ihnen sehr herzlich für Deine/Ihre wertvolle Hilfe im heurigen Jahr und ersucht auch für das kommende Jahr um Deine/Ihre Unterstützung!

Wir wünschen Dir/Ihnen einen friedlichen Advent, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2020!

Ihre Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler der UEEA überweisen Sie bitte auf unser Vereinskonto bei der Erste-Bank: BIC: GIBAAWXXX / IBAN: AT25 2011 1000 0492 7508 – Danke!